

Lehrveranstaltung	QUAL-3 (WISA) - Wissenschaftliches Arbeiten				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Dörte Ziegler				
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Word				
Termin	Sommer; Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	1 WS Vorlesung; 1 WS Seminar				
Credits	2,5 CP				
Studiengang	BA UWIM				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Seminar	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	10	-	20	-	30
Selbststudium	-	30	15	-	45
Leistungsnachweise	-	-	-	SL	75
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- eine wissenschaftliche Arbeit im Hinblick auf organisatorische, zeitliche und formale Vorgaben unter Berücksichtigung von inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen sowie EDV-technischen Standards anzufertigen sowie
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens wie Techniken des Zitierens, der Recherche sowie inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit anzuwenden.

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Das Ergebnis der Verarbeitung von Information durch Lernen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Die Definition und den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten (als Grundlage für Abschlussarbeiten und ingenieurwissenschaftliche Erläuterungsberichte) kennen
- Zitierweise nach DIN ISO 690 und Harvard-Methode anwenden
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens erläutern

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit, Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- Recherche zu einem Thema gestalten
- Einen Zeitplan gestalten
- eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema planen und ausarbeiten (in Word).

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Methodenkompetenz:
 - Anwendung des Textverarbeitungsprogramms Word
 - Anwendung von Zitiermethoden nach DIN ISO 690
 - Eigenständige Gestaltung und Beantwortung einer fachlichen Fragestellung
 - Weitgehend selbständige Gestaltung des Arbeitsprozesses

- Strukturierungs-Methoden vertiefen, z.B. Mindmap u.a.
- Anwendung von Instrumenten des Zeitmanagements (z.B. ALPEN)
- Sozialkompetenz:
 - Die Studierenden arbeiten eigenverantwortlich in Gruppen oder allein.
- Selbstkompetenz:
 - Reflexion eigener Stärken und Schwächen anhand der Lernziele
 - verbessertes Zeitmanagement

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Studienleistung in Form einer wissenschaftlichen Arbeit

Unterrichtsmaterial

Vorlesungsmanuskript, Übung mit Word am Rechner, Literaturlauswahl, Power-Point, Tafel/ Flipchart, Metaplan, Foto-Dokumentation der Übungen

Literatur:

DIN ISO 690:2013-10 (2013) Information und Dokumentation – Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010). Beuth, Berlin..

Karmasin, M., Ribing, R. (2017): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. 9. Auflage. UTB Verlag.

Theisen, M. R. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 17. Auflage. Vahlen Verlag.

Führ, Martin (2013): Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten. Praktische Hilfestellungen aus dem Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK). 14. Auflage. Hochschule Darmstadt.

Esselborn-Krumbiegel, H. (2017): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5. Überarbeitete Auflage. UTB Verlag.